

Musikblatt

der Musikkapelle St. Jakob in Deferegggen



- ♭: *Portrait von Ehrenmitglied Otmar Unterkircher*
- ♭: *Gespräch mit Kapellmeisterstellvertreterin Teresa Steiner*
- ♭: *Wie die Zeit vergeht ...*

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort	2
Ehrenmitglied Otmar Unterkircher	3
Jahresrückblick 2014	4-7
Musikanten im Gespräch: Teresa Steiner	8-9
Jugendcorner	10-11
Wie die Zeit vergeht ...	12-13
Unser Schlagzeugregister	14
Sponsoren	15
Programmvorschau 2015	16



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam der Musikkapelle St. Jakob – Marion Hopfgartner, Georg Lercher, Birgit Passler, Martin Unterkircher, Pamela Veider
Titelbild: Katharina Lercher

www.mk-stjakob.at

Grafische Gestaltung:
08/16 grafik eva maier, Lienz/Salzburg
Druck: Europrint Complojer, Brixen (I)

Fotos: Archiv der Musikkapelle St. Jakob,
Gönner der Musikkapelle

Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen Personen, die durch ihre Mitarbeit zur Erstellung dieses Musikblattls beigetragen haben.

Vorwort

Liebe Freunde der Musikkapelle St. Jakob!

Unser Jubiläumsjahr 160 Jahre Musikkapelle St. Jakob, welches wir im Jahr 2014 gefeiert haben, liegt nun schon wieder einige Zeit hinter uns. Es war ein sehr aufregendes und musikalisch sehr erfolgreiches Jahr.

Wir bedanken uns beim Fähnrich, bei allen Marketenderinnen, Musikantinnen und Musikanten für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein großer Dank gilt natürlich allen Helfern, Notenspendern und Sponsoren die uns im letzten Jahr so großartig unterstützt haben.

Auf den Erfolgen vom letzten Jahr werden wir uns aber nicht ausruhen, sondern weiterhin versuchen, uns als Musikkapelle bestmöglich zu engagieren.

Herzlich willkommen heißen wir unsere Neuzugänge Aileen, Hannah, Samuel und Florian. Es freut uns, dass ihr nach einigen Jahren der Ausbildung nun mit uns gemeinsam musizieren möchtet. Anja Stemberger, die vor einigen Jahren schon einmal Mitglied in unserem Verein war, ist nun wieder zu uns gestoßen. Wir wünschen euch viel Spaß und Freude in unserem Verein.

Nun habt ihr bereits die 7. Ausgabe unserer Vereinszeitung „Musikblattl“ in euren Händen. War es ursprünglich eine Idee für eine Projektarbeit, so ist es heute von unserer Musikkapelle nicht mehr wegzudenken. Ein großes Dankeschön allen die dazu beitragen, dass wir diese Zeitung alljährlich veröffentlichen können.

Abschließend wünschen wir euch ein erfolgreiches Jahr 2015 und freuen uns, euch bei unseren Ausrückungen und Veranstaltungen wiederzusehen.

Mit musikalischen Grüßen

Martin Unterkircher
Obmann der Musikkapelle St. Jakob

Georg Lercher
Kapellmeister der Musikkapelle St. Jakob



Ehrenmitglied Otmar Unterkircher



„Mein Vater Adolf brachte regelmäßig Musikinstrumente mit nach Hause, welche ich dann gereinigt habe“, so erinnert sich unser Ehrenmitglied Otmar Unterkircher an seine ersten Berührungspunkte mit der Musikkapelle. Auch der ehemalige Kapellmeister Otto Steiner brachte sein Instrument zu Otmar und überzeugte ihn dabei, ein Instrument zu erlernen.

Otmar startete mit der Es-Trompete. Da die Klarinette eigentlich sein Wunschinstrument war, wechselte er nach 2 Jahren zur Es-Klarinette, mit der er einige Jahre bei der Musikkapelle und auch bei der Militärmusik Kärnten spielte. Von April 1963 bis Juni 1964 leistete Otmar dort seinen Militärdienst ab.



Sehr gerne denkt er an seine Bundesheerzeit zurück. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihm die Fahrten zu den Auftritten, die seinerzeit noch mit dem Heeres-LKW erfolgten – im Sommer sogar mit offenem Verdeck. In der Zeit in Kärnten hat er immer wieder bei der "Eisenbahnernmusik Klagensfurt" ausgeholfen.

Seine musikalischen Qualitäten brachte er in weiterer Folge bei der Musikkapelle St. Jakob ein. Unter anderem hat er einige Jahre Klarinette unterrichtet. Paula Senfter (geb. Lercher) – erste Musikantin bei der Musikkapelle – und der derzeitige Kapellmeister Georg Lercher waren seine Schüler.



Jahrelang hat sich Otmar als Funktionär in der Musikkapelle engagiert. Neben den Funktionen Instrumentenwart, Jugendleiter und Kapellmeisterstellvertreter war er auch 3 Jahre lang Obmann. Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2006 zum Ehrenmitglied der Musikkapelle St. Jakob ernannt.

Otmar ist immer wieder ein wichtiger Helfer bei unseren traditionellen Waldfesten. So ist er mittlerweile der einzige, der seit Beginn im Jahr 1971 beim Hendlgrillen dabei ist.

Neben der Musikkapelle war Otmar über 30 Jahre Sänger beim Jakobichor (vormals Kirchenchor St. Jakob), Mitglied der Sternsinger und über 50 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr St. Jakob.

FUNKTIONEN IN DER MK:

- 1962 – 1964: Instrumentenwart
- 1967 – 1972: Jugendleiter und Kapellmeisterstellvertreter
- 1975 – 1987: Jugendleiter und Kapellmeisterstellvertreter
- 1987 – 1990: Obmann

EHRUNGEN:

- 1981: 25 Jahre Mitgliedschaft
- 1997: 40 Jahre Mitgliedschaft
- 2004: 50 Jahre Mitgliedschaft
- 2006: Ernennung zum Ehrenmitglied
- 2006: Tiroler Vereinsehrennadel in Gold
- 2010: 55 Jahre Mitgliedschaft



Jahresrückblick 2014

KIRCHLICHE AUSRÜCKUNGEN:

- Prozessionen
- Karfreitag
- Erstkommunion
- Floriani-Sonntag
- Beerdigungen
- Allerheiligen
- Roraten



WALDFESTE:

Am Kirchtag (25. Juli) und am Hohen Frauentag (17. August – Ersatztermin) fanden gemeinsam mit der Feuerwehr die traditionellen Wald-feste statt.



JUBILÄUMSKONZERT:

Mit einem besonderen Konzert wurde das Jubiläum 160 Jahre MK St. Jakob gefeiert. Einige Musikanten wurden für jahrelange Mitgliedschaft geehrt.



- 60 Jahre Franz Ladstätter
- 50 Jahre Norbert Paßler
- 40 Jahre Viktor Troger
- 40 Jahre Manfred Unterkircher
- 25 Jahre Markus Paßler
- Verdienstzeichen Grün: Martin Unterkircher, Georg Lercher



MUSIKFEST:

Ein etwas anderes Musikfest fand am 5. Juli 2014 in Kals statt. Um 18 Uhr wurde das Iseltaler Bezirksmusikfest mit einem Sternaufmarsch festlich eröffnet. Mit viel Spaß und guter Stimmung feierten die Musikanten bis in die Morgenstunden.



BEZIRKSMUSIKRENNEN:

Zum 15. Mal trafen sich über 300 Musikantinnen und Musikanten zur Osttiroler Blasmusikschimeisterschaft. Sophie Berger und Klaus Gstinig waren die Tages-schnellsten.



KONZERTE:

Im Jahr 2014 spielte die MK St. Jakob 7 Tourismuskonzerte.



30 JAHRE ROTES KREUZ & SCHÜTZENKOMPANIE:

Am 30. August übernahm die MK St. Jakob die Messgestaltung und die Umrahmung der Feierlichkeiten.



COLD WATER CHALLENGE:

Ein Megaevent mit sehr viel Spaßfaktor ereignete sich am 1. August auf dem Staller Sattel. Viele wagemutige Musi-kanten stürzten sich in die eisigen Fluten des Obersees.



FRÜHSCHOPPEN-KONZERT:

Mit großem Engagement und Einsatz spielten wir bei strahlendem Sonnenschein beim Alpengasthof Pichler zünftig auf.



„PFARRLINGA KIRSCHTA“:

Gerne folgten wir der Einladung der Gemeinde Niederolang zum Pfarrlinga Kirschtsa. Nach einem festlichen Umzug spielten wir ein tolles Konzert.



RADIO OSTTIROL FRÜHSCHOPPEN:

An einem tollen Sonntagvormittag durften wir unser Können beim Oktoberbräufest der Brauerei Falkenstein Lienz unter Beweis stellen. Das Frühschoppenkonzert wurde live in "Radio Osttirol" übertragen.



KIRCHEN-KONZERT:

Als Einstimmung auf Allerheiligen spielten wir ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Jakob.



Jahresrückblick 2014

FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR DES ÖBV:

Obmannstellvertreter Andreas Ladstätter besuchte erfolgreich die Ausbildung zum diplomierten Vereinsfunktionär.



SCHIVERGLEICHSKAMPF:

Drei unserer Jänner-Geburtskinder, vertraten die MK St. Jakob am 18. Jan. beim Schirennen in Hopfgarten.



GEBURTEN:

LAURA LADSTÄTTER
Tochter von Annelies und Herwig Ladstätter

PAUL PRAST
Sohn von Maria und Christian Prast



HOCHZEIT:

Unsere ehemalige Marketenderin Ingrid Schnell (geb. Unterkircher) heiratete ihren langjährigen Lebenspartner Stefan. Gemeinsam leben sie nun in Bad Vigaun (Sbg.).



VERDIENSTZEICHEN IN GOLD:

Unser Ehrenmitglied Franz Ladstätter wurde vom Land Tirol und vom Tiroler Blasmusikverband für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der MK St. Jakob ausgezeichnet.

GEBURTSTAGE 2014

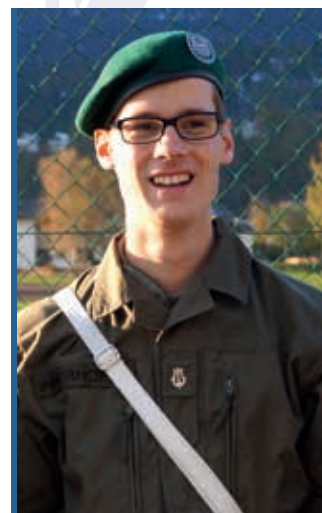
Dietmar Scheiber
50 Jahre

Albin Pichler
60 Jahre



CÄCILIEFEIER:

Bestens versorgt wurden wir 2014 im Alpinhotel Jesacherhof. Flott aufgespielt hat die Gaimberger Tanzmusik und eine motivierte Musikantenrunde der MK St. Jakob. Mit viel Spaß und Elan wurde bis in die Nacht gefeiert.



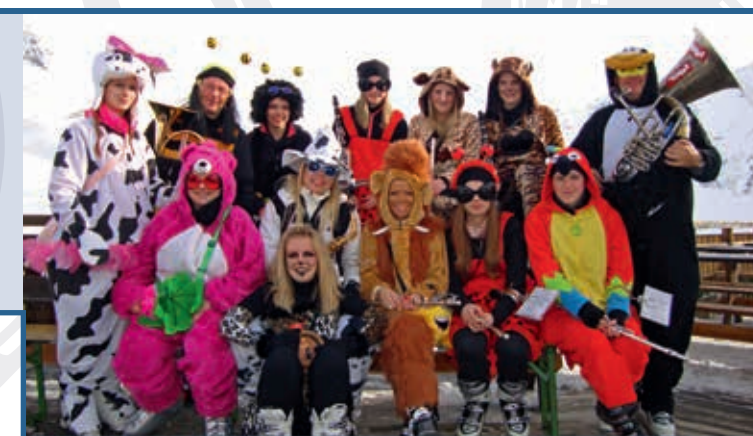
MILITÄRMUSIK

TIROL:

Gerhard Innerhofer absolviert seinen Grundwehrdienst bei der Militärmusik Tirol.

FASCHINGSKAPELLE:

Als lustige Tiere verkleidet rasten einige Musikanten auch im Fasching 2014 wieder über die Piste und sorgten für Erheiterung bei den anderen Schifahrern.



SONSTIGE

AUSRÜCKUNGEN:

- Schülerschitag
- Verpflegung Klimaschulfest des Nationalparks Hohe Tauern



KLEINFELDTURNIER:

Mit vollem Einsatz stürmten eine Mädels- und eine Damenmannschaft der MK St. Jakob den Fußballplatz beim Sportrockfest in St. Veit.



GRILLABEND:

Am 6. September machten wir uns auf den Weg zu einem gemütlichen und geselligen Abend auf die Alpe Stalle. Bei Schlipfkrappen, Grillteller, Kaiserschmarrn usw. genossen wir die tolle Stimmung bis spät in die Nacht.





WERDEGANG:

Mitglied bei der MK St. Jakob seit dem Jahr 2001

Mitglied der Stadtmusik Lienz von 2008 bis 2014

Kapellmeisterstellvertreterin seit November 2013

Instrument bei der MK:
Querflöte und Oboe

Leistungsabzeichen:
Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold auf Oboe und Querflöte

Mehrere Preise bei der Teilnahme am Wettbewerb "prima la musica"

Seit 2009 – Musiklehrerin für Querflöte und Oboe an den Landesmusikschulen Matri-Iseltal, Sillian-Pustertal und Lienzer Talboden

2014 – Abschluss IGP-Studium (Instrumental- und Gesangspädagogik) mit Auszeichnung



Musikanten im Gespräch ...

TERESA STEINER



WIE HAT DEIN MUSIKALISCHER WERDEGANG BEGONNEN?

Mit sieben Jahren wollte ich unbedingt ein Instrument lernen, am Beginn war mir eigentlich gar nicht so wichtig welches. Die Wahl ist dann auf die Querflöte gefallen, weil ich damals von Anfang an ein „richtiges“ Instrument lernen wollte, wo man später auch bei der Musikkapelle bzw. im Orchester mitspielen kann. Meine erste Querflöte hatte ein gebogenes Mundstück, weil ich noch zu klein für das „normale“ Instrument war.

WER WAR DEIN MUSIKSCHULLEHRER?

Mag. Markus Stotter unterrichtete bereits in seiner Studienzeit an der Musikschule Matri Querflöte und so profitierte ich sehr von seinem Können in künstlerischer sowie pädagogischer Hinsicht. Später besuchte ich parallel dazu auch den Unterricht im Instrument Oboe bei Hans Pircher, von dem ich ebenfalls sehr viel gelernt habe.

WARUM HAST DU DICH NOCH FÜR EIN ANDERES INSTRUMENT – OBOE – ENTSCIEDEN?

Im Jahr wo das silberne Leistungsabzeichen bzw. die zweite Übertrittsprüfung anstand, durfte ich beim Iseltaler Holzbläserensemble mitspielen, das damals Hans Pircher leitete. Ich war von der ersten Probe an fasziniert vom Klang der Oboe und von den zahlreichen Solostellen. Da der Ensembleleiter damals zugleich Oboenlehrer an der Landesmusikschule Matri-Iseltal war, ergab das eine das andere und ich begann im darauffolgenden Herbst Oboe zu lernen.

WIE SEHEN DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME IN DIE MUSIKKAPELLE AUS? WAS WIRD VON DEN MUSIKSCHÜLERN GEFORDERT?

Für die Aufnahme in die Musikkapelle ist eine Übertrittsprüfung von der Unterstufe in die Mittelstufe an der Landesmusikschule notwendig, mit dem Bestehen dieser Prüfung erhält man automatisch das bronzene Leistungsabzeichen und ist somit berechtigt bei der Musikkapelle mitzuspielen.

WAS WIRD DANN BEI DEN WEITEREN LEISTUNGSABZEICHEN SILBER UND GOLD VERLANGT?

Beim silbernen und beim goldenen Leistungsabzeichen gibt es wiederum jeweils im Vorfeld einen Musikkundekurs. Das Programm steigert sich von Leistungsabzeichen zu Leistungs-



Teresa bei ihrer Arbeit als Musiklehrerin

abzeichnen im Schwierigkeitsgrad. Am Ende einer Musikschulausbildung steht im Idealfall die Abschlussprüfung bzw. das goldene Leistungsabzeichen.

VOM HOBBY ZUM BERUF – WAS BEWEGTE DICH DAZU?

Ich habe mich vom ersten Jahr an ziemlich leicht beim Erlernen des Instrumentes getan. Die Motivation stieg mit den Anforderungen und besonders motivierend war für mich immer das Spielen in verschiedenen Besetzungen, also das Musizieren gemeinsam mit anderen.

So entschied ich mich nach der Hauptschule den Musikzweig am BORG Lienz zu besuchen, um noch mehr Musikunterricht zu bekommen. Im Wintersemester 2009/2010 begann ich mit dem Vorbereitungsstudium im Fach Oboe am Tiroler Landeskonservatorium, da ich mich für ein Lehramtsstudium an der Universität Innsbruck entschied und nur nebenbei den Oboenunterricht besuchen wollte.

Aufgrund der Tatsache, dass ich bereits im Herbst 2009 das Angebot erhielt, an der Landesmusikschule Sillian-Pustertal Oboe zu unterrichten und dies auch annahm, entschied ich mich aber doch für ein IGP-Studium (Instrumental- und Gesangspädagogik), in welchem mein zentrales künstlerisches Hauptfach Oboe war, ich aber zusätzlich noch die Schwerpunktfächer Querflöte und Elementare Musikpädagogik (Musikalische Früherziehung) machte. Dieses Studium schloss ich im Juni 2014 mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Somit unterrichte ich zurzeit 12 Stunden an den Landesmusikschulen Sillian-Pustertal, Lienzer Talboden und Matri-Iseltal. Nach zwei Jahren IGP-Studium entschied ich, auch das vorher stillgelegte Lehramtsstudium wieder aufzunehmen, allerdings mit einer leicht geänderten Fächerkonstellation und so studiere ich nun Musikerziehung (Hauptfach Querflöte) und Deutsch auf Lehramt.

WIE VIELE INSTRUMENTE HAST DU IN WELCHEM ZEITRAUM ERLERNT?

Querflöte mit sieben Jahren, Oboe mit 12 Jahren (Musikschule), Klavier mit 13 Jahren (zuerst an der Musikschule, dann im BORG). Zurzeit bekomme ich zu diesen Instrumenten zusätzlich noch eine Gesangsausbildung und Gitarrenunterricht.

WIE FÜHLST DU DICH NUN SELBST ALS MUSIKLEHRERIN?

Mir macht der Beruf als Musikschullehrerin sehr viel Spaß und ich freue mich immer wieder zu sehen, wenn die eigenen SchülerInnen Fortschritte machen. Im Moment ist neben den alljährlichen Übertrittsprüfungen das größte Ziel für 2015 der Landeswettbewerb "prima la musica" in Auer in Südtirol, welcher Anfang März stattfindet und bei dem zwei Schülerinnen von mir antreten werden.

WELCHE AUFGABEN HAST DU DERZEIT IN DER MUSIKKAPELLE?

Derzeit bin ich Kapellmeisterstellvertreterin und meine Hauptaufgabe ist die musikalische Arbeit mit den jungen Musikantinnen und Musikanten der MK St. Jakob. Mein erster Auftritt war die Christophorus-Weihe im Juli 2014. Ebenso leite ich die Teilproben für das Holzregister, als Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert.

WAS SIND DEINE ZIELE UND WAS WÜNSCHT DU DIR FÜR DIE ZUKUNFT?

Mein persönliches Ziel ist es, auch mein zweites Studiums noch erfolgreich und baldmöglichst abzuschließen um dann beruflich und privat in Osttirol Fuß fassen zu können.

Als Musikschullehrerin ist mein großes Ziel, dass die SchülerInnen begeistert in die Stunde kommen und Freude am Musizieren haben. Wettbewerbe und Prüfungen sind dann eher Zwischenziele, die allerdings durchaus wichtig sind.



Jugendcorner

JUNGMUSIKANTEN – HERZLICH WILLKOMMEN

Unter diesem Motto gab es bereits für unsere Neuzugänge und deren Eltern am 23. Jänner 2014 (am Tag vor der ersten Musikprobe im neuen Jahr) ein Kennenlernen mit dem Kapellmeister, Obmann und der Jugendreferentin sowie dem Musikzimmer. Alle folgten der Einladung und freuten sich auf die erste Musikprobe am nächsten Tag.



JUNGMUSIKANTEN AUF DER ALPE STALLE

Am Samstag, 22. März 2014 war es soweit: Die Jungmusikantinnen und -musikanten der Musikkapelle St. Jakob trafen sich zu einem gemeinsamen Rodelnachmittag. Nach einem schon sehr lustigen "Aufstieg" ging es mit Spielen und Hüttengaudi auf der Rodelalm Stalle weiter. Das Highlight des Nachmittags war die Abfahrt hinunter ins Tal.

MARSCHPROBE DER JUNGMUSIKANTEN IN HUBEN

Am Donnerstag, 1. Mai 2014 fand eine Marschprobe für unsere Jungmusikanten im Eisstadion Huben statt. Antreten in der Kapelle, Instrumentenhaltung, Marschieren – diese Schritte wurden genauestens von Bezirksobmann Andreas Berger erklärt.

INSTRUMENTENVORSTELLUNG, 1. Mai 2014

Welches Instrument passt zu dir?

Unter diesem Motto veranstaltete die Musikkapelle St. Jakob eine Instrumentenvorstellung in der NMS St. Jakob. Zahlreiche Schüler, Jugendliche und Erwachsene folgten am Donnerstag Nachmittag der Einladung. Nach einer Einführung in das Musikschul- sowie Vereinswesen der Musikkapelle wurden kleine Gruppen zum Kennenlernen der verschiedenen Instrumente gebildet.

Ob Oboe, Horn, Klarinette, Tenorhorn, Tuba oder Posaune – für jeden war etwas Interessantes und auch Passendes dabei. Den Ein- oder Anderen konnten die Vortragenden auch zum Erlernen eines Instruments überzeugen. Nach einer kleinen Stärkung ging es zu einer Schaulprobe in das Probelokal der Musikkapelle St. Jakob, welche Kapellmeister Georg Lercher leitete.



LEISTUNGSABZEICHEN

Auch im Jahr 2014 haben wieder einige Jungmusiker die Übertrittsprüfungen erfolgreich absolviert:



Juniorleistungsabzeichen:
Clemens Macher, Trompete
Simon Kleinlercher, Trompete
Lukas Ladstätter, Tenorhorn



Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:
Aileen Kleinlercher, Querflöte,
Laura Michelitsch, Saxofon
Matthias Kleinlercher, Saxofon
Nathalie Gasser, Querflöte
Magdalena Innerhofer, Klarinette



Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:
Gerhard Innerhofer, Tenorhorn
Jana Michelitsch, Querflöte
Sophie Berger, Querflöte
Kristina Kröll, Querflöte

Musikerleistungsabzeichen in Bronze:
Martin Unterkircher, Posaune

Die Musikkapelle St. Jakob gratuliert nochmals allen Absolventen zu den bestandenen Prüfungen.



Nicht im Bild: Gerhard Innerhofer

CHRISTOPHORUS-SEGNUNG, 26. Juli 2014



Am Samstag, 26. Juli fand die Christophorus-Segnung für Kinder in der Pfarrkirche statt. Wie jedes Jahr umrahmte das Jugendblasorchester unter der Leitung von Kpm. Stv. Teresa Steiner die Andacht! Im Anschluss an die Segnung spielte das Orchester am Kirchplatz noch einige zünftige Märsche. Hierfür gilt ein Dank allen Teilnehmern für den zahlreichen Probenbesuch und den tollen Nachmittag.

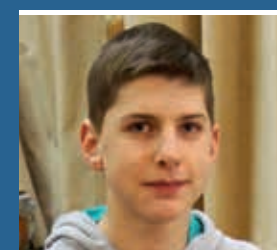
ANMELDUNG MUSIKSCHULE Schriftliche Anmeldung bis 29. Mai 2015

Anmeldeformulare gibt es bei der Musikkapelle St. Jakob, auf der Gemeinde St. Jakob, bei allen Musiklehrern oder im Internet unter www.tmsw.at

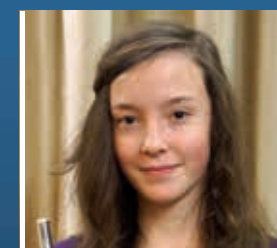
NEUZUGÄNGE IN DER MUSIKKAPELLE:



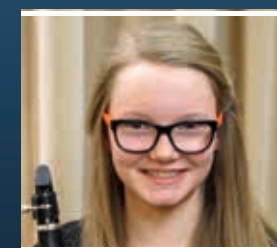
SAMUEL KLEINLERCHER
Geb. Datum: 13.07.2004
Instrument: Schlagzeug



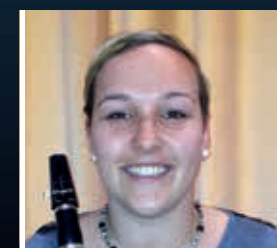
FLORIAN UNTERKIRCHER
Geb. Datum: 23.3.2000
Instrument: Schlagzeug



AILEEN KLEINLERCHER
Geb. Datum: 08.09.2001
Instrument: Querflöte



HANNAH LADSTÄTTER
Geb. Datum: 09.06.2003
Instrument: Klarinette



ANJA STEMBERGER
Geb. Datum: 14.4.1994
Instrument: Klarinette

FASCHING MIT UNSEREN JUNGMUSIKANTEN

Der Elternverein St. Jakob organisiert alljährlich am Rosenmontag den Kinderfasching. Hierfür wurde eine kleine Kapelle zusammengestellt und im Gemeindesaal zünftig aufgespielt. Es war ein lustiger Nachmittag!



Wie die Zeit vergeht ...

Die Musikkapelle St. Jakob hat viele Mitglieder, die schon jahrelang aktiv beim Verein sind. Die durchschnittliche Aktivzeit unserer Musikantinnen und Musikanten beträgt 16 Jahre. Ehrenmitglied Franz Ladstätter ist seit 61 Jahren in unserer Kapelle aktiv und somit unser längst dienendes Mitglied.

Unter dem Titel „Wie die Zeit vergeht ...“, stellen wir euch in dieser Ausgabe unseres Musikblatts einige Musikantinnen und Musikanten vor.



PAMELA VEIDER & MONJA LADSTÄTTER

Pamela und Monja spielen die 1. Klarinette bei der Musikkapelle. Beide Mädels sind seit 10 Jahren bei unserer Kapelle und auch im Ausschuss sehr aktiv. Pamela ist Jugendleiterin und Monja Trachtenwartin. Pamela engagiert sich seit dem Jahr 2015 im Musikbezirk Iseltal als Bezirksjugendleiterstellvertreterin.



INGE SCHEIBER

5 Jahre lang war Inge Mitglied der Musikkapelle St. Veit bis sie in St. Jakob mit Dietmar Scheiber ihre große Liebe fand. Seit 20 Jahren spielt sie nun schon bei der Musikkapelle St. Jakob die Klarinette. Von 2001 bis 2008 war sie bei uns für die Trachten verantwortlich. In diese Zeit fällt die Neuanschaffung der neuen Lederhosen für die Männer. Neben ihrem Mann Dietmar sind auch ihre beiden Söhne Norbert und Andreas bei der Musikkapelle St. Jakob.

SOPHIE BERGER

Sophie war schon immer gerne mit ihrer Deferegger Tracht auf dem Waldfest. Seit 4 Jahren verstärkt sie unser Querflötenregister.



PIRMIN STEINER

Pirmin ist seit 2005 einer unserer Trompeter. Neben der Musikkapelle engagiert er sich beim Roten Kreuz und studiert derzeit in Graz. Seine Schwester Teresa ist ebenfalls Mitglied der Kapelle und unsere Kapellmeisterstellvertreterin.



ROSI LERCHER

Rosi ist die Frau von unserem Kapellmeister Georg. Von 1987 bis 1992 spielte sie mit der Klarinette bei der Musikkapelle. Seit 2001 unterstützt sie die Saxofone. Auch ihre 2 Kinder Katharina und Michael sind bei unserem Verein aktiv.



VIKTOR TROGER

Unser ehemaliger Kapellmeister ist der Registerführer bei den Trompeten. Seit 1974 ist er bei der Musikkapelle, zuerst als Flügelhornist und dann als Trompeter. Für seine langjährige Funktionärstätigkeit als Jugendreferent, Schriftführerstellvertreter, Instrumentenwart und 6 Jahre als Kapellmeister wurde ihm das grüne Verdienstzeichen vom Tiroler

Blasmusikverband überreicht. Im Jahr 1995 hat Viktor das Musikerleistungsabzeichen in Gold auf der Trompete erfolgreich absolviert.



MARTIN & ECKHARD LADSTÄTTER

Das Foto zeigt Martin und Eckhard mit ihrem Vater Oskar. Es war vor der ersten Ausrückung von Eckhard im Jahr 1973. Beide sind mit einer kurzen Unterbrechung schon über 30 Jahre bei der Musikkapelle und lieben neben der Musik vor allem die Jagd. Martin ist seit einigen Jahren Rechnungsprüfer und seit 2014 hilft er als Stabführer aus. Bis 2014 spielte Martin Klarinette und wechselte letztes Jahr zur Bassklarinette. Eckhard ist einer unserer Tubisten und für die tiefen Töne zuständig. 2 Jahre war er im Ausschuss als Notenwart tätig.



ALBIN PICHLER

Albin ist seit 46 Jahren in unserem Verein tätig und spielt das Bassflügelhorn. Im Dezember 2014 feierte er seinen 60sten Geburtstag. Am 24. Dezember spielt er alljährlich mit den Turmbläsern und stimmt auf die Christmette ein.

ROMAN KRÖLL

Seit 12 Jahren ist Roman in unserem Verein aktiv. Als Schlagzeuger ist er für den Rhythmus in unserer Kapelle zuständig. Roman begeistert immer wieder als Solist auf dem Xylofon. Auch seine Geschwister Veronika und Anton zählen wir zu unseren Mitgliedern.



Unser Schlagzeugregister

Ein herzliches Dankeschön!

SCHLAGINSTRUMENTE SIND WAHRSCHEINLICH DIE ÄLTESTEN INSTRUMENTE DER MUSIK. DIE MEISTEN DIENEN VOR ALLEM DAZU, DEN RHYTHMUS ZU ERZEUGEN. EINIGE SCHLAGINSTRUMENTE – WIE GLOCKENSPIEL, XYLOPHON UND VIBRAPHON – SIND AUCH IN DER LAGE, MELODIEN UND HARMONIEN ZU SPIELEN.

Ein Schlaginstrument ist ein Musikinstrument, das durch Schlagen, Schütteln oder ähnliches betätigt wird. Die Familie der Schlaginstrumente ist sehr vielfältig. Schätzungen gehen von vielen hundert verschiedenen Schlaginstrumenten weltweit aus.

Die Familie der Schlaginstrumente kann in zwei Gruppen eingeteilt werden:

MEMBRANOPHONE:

Geräuscherzeugung erfolgt durch das Schwingen einer Membran, beispielsweise die Trommel.

IDIOPHONE:

Schlaginstrumente, bei denen der Korpus selbst klingt, beispielsweise das Xylophon.

Eine andere Form der Einteilung unterscheidet, ob ein Schlaginstrument reine Töne oder wenig definierte Geräusche erzeugt: Pauken, Xylophone, Vibraphone, Glockenspiele erzeugen reine Töne.

Snaredrums, Basstrommeln, Becken, Maracas, Kastagnetten, Triangeln, Waschbretter und Holzblocktrommeln haben ein weniger definierbares Klangspektrum.

Es gibt praktisch keine Stilrichtung, in der Schlaginstrumente nicht vertreten sind.

In der Landesmusikschule Matri-Iseltal werden die Schlagzeuger derzeit von René Mair unterrichtet. René ist Mitglied der Eisenbahnermusik Kapelle Lienz und der Schlagwerkformation „Drumartic“.

Textquelle: <http://www.tmsw.at>



Das Bild zeigt unser Schlagzeugregister mit einer Auswahl der bei uns im Einsatz befindlichen Schlaginstrumente.

Von links nach rechts:
Andreas Scheiber, Florian Unterkircher, Florian Lercher, Manuel Lercher,
Norbert Pafler, Samuel Kleinlercher, Roman Kröll



Die Musikkapelle St. Jakob im Jahr 1972



1. Reihe v.l.n.r.: Peter Lercher, Robert Kröll, Otmar Unterkircher, Gerhard Passler, Robert Wieser, Bruno Kröll, Norbert Paßler, Werner Ladstätter. 2. Reihe v.l.n.r.: Andreas Unterkircher, Johann Innerhofer, Albin Pichler, Franz Ladstätter, Otto Jesacher, Kurt Jesacher, Herbert Ladstätter, Ronald Kröll, Otto Schleifer, Lambert Kleinlercher. 3. Reihe v.l.n.r.: Dagmar Seeber (geb. Ladstätter), Otto Steiner, Josef Kröll, Albrecht Kleinlercher, Erhard Gasser, Valentin Ladstätter, Walter Gutwenger, Oskar Ladstätter, Albin Unterkircher, Christian Erlsbacher, Alfons Ladstätter, Leopold Steiner, Arthur Ladstätter, Alfons Gutwenger, Heribert Unterkircher, Mathias Kleinlercher, Veronika Fuetsch (geb. Troger)

Terminkalender 2015

22.01.15	TROFEO DANILO RE	05.07.15	63. ISELTALER BEZIRKSMUSIK-FEST IN VIRGEN
28.02.15	16. OSTTIROLER BLASMUSIK-SCHMEISTERSCHAFT	17.07.15	SOMMERKONZERT
08.03.15	SCHÜLERSKITAG	25.07.15	KIRCHTAG IN ST. JAKOB - WALDFEST
14.03.15	RODELRENNEN DER DEFEREGGER MUSIKKAPELLEN	07.08.15	SOMMERKONZERT
29.03.15	PALMSONNTAG (MESSGESTALTUNG UND FRÜHJAHRSKONZERT)	15.08.15	HOHER FRAUENTAG - WALDFEST
03.04.15	KARFREITAG	21.08.15	SOMMERKONZERT
03.05.15	FLORIANI-SONNTAG	28.08.15	SOMMERKONZERT
10.05.15	ERSTKOMMUNION	04.09.15	ABSCHLUSSKONZERT
16.05.15	KONZERT BEIM HOPFGARTER KIRCHTAG	04.10.15	ERNTEDANK
04.06.15	FRONLEICHNAM-PROZESSION	01.11.15	ALLERHEILIGEN
14.06.15	HERZ-JESU-SONNTAG (PROZESSION UND KONZERT)	08.11.15	HELDENGEDENKEN
20.06.15	ALMROSENFEST	21.11.15	CÄCILIEFEIER
27.06.15	HOCHZEIT ANDREAS SCHEIBER U. JULIA VEIDER	27.11.15	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
27.06.15	LANDESJUGENDFEUERWEHR-WETTBEWERB	29.11.15	1. RORATE
		06.12.15	2. RORATE
		13.12.15	3. RORATE
		20.12.15	4. RORATE